

II- 4126 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs. 1. Apr. 1975

No. 2044/J

A n f r a g e

der Abgeordneten DR. SCHWIMMER, DR. KOHLMAIER
und Genossen

an den Bundesminister für soziale Verwaltung
betreffend unzureichende Auszahlung des Bundesbeitrages für die
Pensionsversicherung

Im Rahmen der Beantwortung der mündlichen Anfrage des Abg. Dr. Kohlmaier an den Bundesminister für soziale Verwaltung, Nr. 2044/M antwortete der Bundesminister für soziale Verwaltung wörtlich auf die zweite Zusatzfrage: " Ich darf sagen, daß nach den vorläufigen Schätzungen des Mehraufwandes, der im Rahmen der gesamten Pensionsversicherung die Größenordnung von rund 900 Millionen, von fast einer Milliarde Schilling, hat, hinsichtlich der Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten im Februar dieser Betrag, soweit die vorläufige Abrechnung vorliegt, seitens des Bundes ausgeglichen wurde."

Mit dieser Antwort ist keineswegs klargestellt, ob seitens der Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter alle Kredite, welche diese Anstalt infolge Nichtausreichens der Mittel aus den Überweisungen des Bundeszuschusses im Jahre 1974 aufnehmen mußte, zurückbezahlt wurden.

Zu den Kreditaufnahmen ist überdies festzustellen, daß die Kreditkosten selbst wiederum zur Notwendigkeit eines höheren Bundeszuschusses und damit zu einer an sich vermeidbaren zusätzlichen Belastung des Bundeshaushaltes führen.

Weiters hat der Bundesminister für soziale Verwaltung im Rahmen der Beantwortung der erwähnten mündlichen Anfrage die Behauptung

aufgestellt, daß die Liquiditätsschwierigkeiten der Pensionsversicherungsanstalt für Arbeiter auch durch eine nicht rechtzeitige Ablieferung der Versicherungsbeträge seitens der Unternehmungen entstanden wären. Nachdem der Bundesminister diese Behauptung selbst sofort durch den Zusatz " sehr global gesprochen" eingeschränkt hat, scheint der Wahrheitsgehalt dieser Behauptung doch noch aufklärungsbedürftig.

Aus diesem Grunde richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für soziale Verwaltung folgende

A n f r a g e:

- 1) Wie hoch waren die Kredite, die durch die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter zur Sicherung der Pensionsauszahlung 1974 aufgenommen wurden und welche Laufzeit hatten diese Kredite?
- 2) Welche Kredite wurden davon (in welcher Höhe) zum Zeitpunkt dieser Anfrage bereits zurückgezahlt?
- 3) Sollten noch Kredite offen sein: steht bereits fest, bis zu welchem Termin diese Kredite zurückgezahlt werden?
- 4) Zu welchen Konditionen wurden diese Kredite aufgenommen?
- 5) Welche Kosten entstanden durch die Kreditaufnahmen im Jahre 1974 und welche Kosten werden im Jahre 1975 entstehen?
- 6) Um welchen Betrag erhöht sich der Bundeszuschuß für die Jahre 1974 und 1975 ausschließlich durch die Kosten der Kreditaufnahmen?
- 7) Was veranlaßte Sie zu dieser Behauptung, daß die Versicherungsbeiträge global nicht rechtzeitig abgeliefert wurden, und sind Sie in der Lage diese Behauptung - auch im Vergleich zu den Vorjahren und im Verhältnis zur Gesamtsumme der Versicherungsbeiträge - statistisch zu belegen?